

**Der Stiftungsfonds Bienenpflege hilft gemeinnützigen Einrichtungen bei der Finanzierung folgender Aufgaben:**

- Arterhaltung und Pflege des Biens.
- Erforschung, Weiterentwicklung und Verbreitung wesensgemäßer und ökologischer Bienenhaltung.
- Förderung Blühender Landschaften.
- Zusammenarbeit von Menschen die sich für wesensgemäße Bienenhaltung und Bienenpflege einsetzen.

*Zur Finanzierung dieser Aufgaben bitten wir um Zuwendungen*

**Unser Umgang mit Geld**

Spenden und Vermächnisse an den Stiftungsfonds Bienenpflege fließen in den Vermögensstock des Stiftungsfonds. Mit den Zinsen aus diesem Vermögen wird gemeinnützigen Einrichtungen bei der Förderung wesensgemäßer Bienenhaltung und Bienenpflege geholfen. So haben die Zuwendungen an den Stiftungsfonds eine langfristige Wirkung.

Die Zinsen erwirtschaften kulturell, ökologisch und sozial orientierte Projekte. Ihnen wird das Vermögen in partnerschaftlicher Form als Darlehen zur Verfügung gestellt.

Der Stiftungsfonds Bienenpflege ist ein Stiftungsfonds innerhalb des GTS Stifterfonds. Der GTS Stifterfonds ist eine unselbstständige Stiftung in der Gemeinnützigen Treuhandstelle e.V., 44789 Bochum. Auf Dauer wird die Umwandlung in eine selbstständige Stiftung angestrebt.

**Zuwendungen für die Bienenpflege**

Die Gründer des Stiftungsfonds bitten um weitere Zustiftungen! Für Zuwendungen an den Stiftungsfonds Bienenpflege erhalten Sie Stiftungs-Spendenbescheinigungen, die eine höhere steuerliche Absetzbarkeit ermöglichen als Spenden an Vereine. Wenn Sie im

Zusammenhang mit Zuwendungen steuerliche Fragen haben oder für die Gestaltung eines Testaments einen Gesprächspartner suchen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir vermitteln gerne eine qualifizierte Beratung.

Zuwendungen an den Stiftungsfonds Bienenpflege kennzeichnen Sie bitte eindeutig mit „Vermögensstock-Bienenpflege“. Beträge ab EUR 1.000,- überweisen Sie bitte auf das Konto des GTS Stifterfonds Nr. 103 700 800. Kleinere Beträge überweisen Sie aus organisatorischen Gründen auf das Konto von Mellifera e.V. Nr. 187 100 07. Beide Konten bei der GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67).





Frau Prof. Dr. Däubler-Gmelin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bei meiner Arbeit als Vorsitzende des ständigen Ausschuss für Landwirtschaft im Bundestag bin ich in den letzten Jahren immer wieder mit den Sorgen der Imker konfrontiert gewesen. Dabei habe ich den Verein Mellifera e.V. als Fürsprecher der Bienen kennengelernt. Nun initiiert Mellifera e.V. den Stiftungsfonds Bienenpflege. Der Name sagt worum es geht: Die Bienen brauchen unseren Beistand. Sie sind unersetzbar. Aber Bienenhaltung wird immer schwieriger in Anbetracht von alten sowie neuen Krankheiten und im Umfeld einer intensiven Landwirtschaft. Der Stiftungsfonds Bienenpflege möchte helfen, dass die schöne Arbeit mit den Bienen in einer nachhaltigen und befriedigenden Art in Zukunft möglich ist.



Der Stiftungsfonds Bienenpflege wird zunächst mit einem eher kleinen Anfangsvermögen gegründet. Die Gründer tun es in der Hoffnung auch andere Menschen für diese wichtige Aufgabe zu begeistern. Mich haben sie begeistert. Deshalb wünsche ich dem Stiftungsfonds kräftigen Zuspruch.

Bitte helfen Sie mit!

*Ulrich Kreutz - Bielefeld*

### Wir brauchen die Bienen

Unsere Landschaft braucht überall Blüten bestäubende Insekten und in besonderer Weise Honigbienen. Sie bestäuben die meisten Wild- und Nutzpflanzen. Sie gewährleisten fortdauernde Fruchtbarkeit. Bis ins Tierreich hinein ist die Vielseitigkeit und Stabilität des Ökosystems von Ihnen abhängig. Bienen sind unersetzbar. Ihr Summen und der schöne Flug von Honigbienen, Solitärbienen, Schmetterlingen und Hummeln erfüllen die Landschaft.

### Ohne Betreuung sterben die Bienen

Frei lebend, ohne imkerliche Betreuung, kann ein Bienenvolk heute aber nicht mehr überleben. Es geht

an der Varroa Milbe zugrunde. Wie nie zuvor sind unsere Bienen auf die pflegende Hand des Menschen angewiesen. Eine Reihe von Gründen haben in diese Situation geführt.

Wachsende Siedlungsräume und intensive Landwirtschaft nehmen Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen nützlichen Insekten ihre Nahrungsgrundlagen und Nistplätze. Mangelnde oder einseitige Versorgung mit Blütenpollen und Nektar schwächen ihre Gesundheit. Der Einsatz von Pestiziden und Insektiziden kann ganze Bienenvölker töten und führt zu unterschwelligem Schäden, die sich in mangelnder Widerstandskraft gegenüber Krankheiten zeigen. Verschiedene Krankheiten gefährden den Völkerbestand.

### Neue Wege der Bienenpflege

Auch Imker gehen die Wege der konventionellen Landwirtschaft. Es werden Arzneimittel und Hilfsstoffe verwendet, welche die Bienengesundheit belasten und Rückstände in den Produkten bilden können. Mit mancherlei Maßnahmen wird versucht die Entwicklung des Bienenvolkes zu manipulieren.

Neue Konzepte für die imkerliche Arbeit müssen entwickelt und eine pflegerische Gesinnung verbreitet werden. Eine Verjüngung der Imkerschaft, auch im übertragenen Sinne, tut not. Dies zu fördern ist die Aufgabe des Stiftungsfonds Bienenpflege.



Der Stiftungsfonds Bienenpflege  
ist eine Initiative von Mellifera e.V.

Bienen, Imker & Naturfreunde danken den nicht genannten Privatpersonen und Firmen für die Zuwendung von Stiftungskapital, sowie den Firmen:

Dr. Schaette AG  
88339 Waldsee  
www.schaette.de



Biofa GmbH,  
72525 Münsingen  
www.biofa-farming.com



Stiftungsfonds Bienenpflege  
Fischermühle 7  
72348 Rosenfeld

Tel 074 28-93 54 60  
Fax 074 28-93 54 50

www.stiftung-bienenpflege.de  
info@stiftung-bienenpflege.de



STIFTUNGSFONDS  
BIENENPFLEGE

Bitte Helfen auch Sie!

Wir danken otto-druck, Oberndorf a.N., für die Unterstützung.